

Hot Rods und Erinnerungen: Jubiläumstreffen der Realschul- Absolventinnen 1987

Absolventinnen von 1987 der Gerhardinger Realschule Cham erlebten ein einzigartiges Klassentreffen mit Hot Rods und Erinnerungen.

Einzigartiges Klassentreffen fördert den Gemeinschaftsgeist in Cham

Die Abschlusschülerinnen des Jahrgangs 1987 der Gerhardinger Realschule in Cham erlebten vor Kurzem ein ganz besonderes Klassentreffen, das nicht nur Erinnerungen weckte, sondern auch den Zusammenhalt unter den ehemaligen Mitschülerinnen stärkte.

Einladung zu aufregenden Erlebnissen

Der Tag startete im L.A. Lifestyle Café, wo sich die Teilnehmerinnen versammelten, um gemeinsam in die Vergangenheit einzutauchen. Nach einer kurzen Videoeinweisung und der Erklärung der Hot Rods, die als Fortbewegungsmittel dienten, begann das Abenteuer mit einem persönlichen Bremstest für jede Fahrerin. Diese spielerische Einführung half, das Vertrauen in die ungewöhnlichen Fahrzeuge zu stärken, was die Vorfreude auf die bevorstehende Fahrt nur erhöhte.

Ein unvergesslicher Ausflug mit starken Emotionen

Auf der Stadt- und Überlandrundfahrt lenkten die acht Fahrerinnen ihre Hot Rods durch Cham und Umgebung. Das Wetter war ideal und die Route sorgte für Nervenkitzel, während sie mit nur 15 Zentimetern Abstand zum Boden die Straßen eroberten. Das Spektakel blieb nicht unbemerkt, und die Frauen ernteten sowohl Blicke als auch Applaus von den Volksfestbesuchern. Diese positive Reaktion trug zur Atmosphäre des Treffens bei und verstärkte das Gefühl von Freude und Gemeinschaft.

Abschluss und Ausblick auf das nächste Treffen

Nach der aufregenden Fahrt jederzeit war ein geselliges Burgeressen angesagt, bei dem nicht nur die kulinarischen Genüsse im Vordergrund standen. Der Austausch über das Arbeitsleben, die Familien und die Erinnerungen aus der Schulzeit brachte die Frauen einander näher und schuf eine herzliche Stimmung. Am Ende des Abends waren sich alle Teilnehmerinnen einig: Das nächste Treffen soll ebenfalls ein besonderes Highlight werden, für das die Organisatorinnen Heike Kagermeier und Conny Fritsch bereits an neuen Ideen feilen.

Ein Zeichen für anhaltende Freundschaft

Das Klassentreffen der ehemaligen Schülerinnen zeigt nicht nur, wie wichtig freundschaftliche Bindungen sind, sondern auch, dass solche Veranstaltungen einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Gemeinschaft leisten können. In einer Zeit, in der virtuelle Kontakte zunehmen, bleibt die persönliche Begegnung ein unverzichtbares Element zur Pflege von Freundschaften und zur Stärkung des sozialen Netzwerks – ein lebendiges Beispiel dafür, dass man auch nach vielen Jahren ganz besondere Momente miteinander teilen kann.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de